

## Hitzacker 2017

Am 11.09.2017 fuhren wir nach Hitzacker. Es war eine lange Fahrt. Als wir dort ankamen, führte uns ein Herr zu einem großen, alten Haus. Dort durften wir unsere Sachen ablegen. Der Herr erklärte uns, dass das Museum gebaut worden ist, weil hier alte Sachen aus der Bronzezeit gefunden worden sind.

Anschließend hat er uns gezeigt, wie man Feuer macht. Man muss zwei Feuersteine aneinander reiben. Darunter legt man eine Tierhaut. Die Feuersteine machen Funken und zünden so die Tierhaut an. Die Tierhaut legt man in Späne und mit diesen bekommt man alles zum Brennen.

Danach hat er uns gezeigt, wie man mit zwei Steinen ein Messer macht. Mit dem Messer hat er sich die Haare abgeschnitten.

Dann hat er uns zu zwei Pfählen geführt. Um die Pfähle konnten wir Zweige flechten und das Ganze mit Lehm befüllen. So baute man früher Mauern.

Nun zeigte er uns, wie man Mehl auf einem großen Stein mit einem kleinen Stein mörsert. Als wir viel Mehl gemahlen hatten, haben wir daraus Honigbrot in einer Pfanne über dem offenen Feuer gemacht. Dazu gab es leckeren Tee in Kupferbechern.

Als wir alle aufgegessen und ausgetrunken hatten, gingen wir nach draußen. Dort durften wir mit einem langen Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Jetzt wurde es besonders spannend. Wir gingen zu Holzkanus. Er nannte sie Einbaum. Mit den Einbaumkanus sind wir über den See gepaddelt.

Nun war der schöne Tag zu Ende. Wir haben unsere Sachen geholt und sind mit der anderen Klasse mit dem Bus zurück gefahren. Die meisten von uns haben geschlafen.

Marit und Julia KL 4a